

Bericht der Geschäftsführerin für die agw-Mitgliederversammlung am 24.11.2020

Europapolitik:

Arbeitsprogramm der EU-KOM 2020/2021

„**European Green Deal**“: Wachstumsstrategie der EU (faire und wohlhabende Gesellschaft mit einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft, die im Jahre 2050 keine Netto-Treibhausgasemissionen freisetzt).

Wasserbezug findet sich in den Bereichen:

- „Klimaneutrale und kreislauforientierte Wirtschaft“: P-Recycling, Herstellerverantwortung, Kunststoffstrategie (Reifenabrieb, biologisch abbaubares Plastik); neue BauprodukteVO
- „Vom Hof zum Tisch“: 40% der GAP Gelder sollen zur Klimapolitik beitragen; besseres Nährstoffmanagement und dadurch verbesserte Wasserqualität; Einsatz von Pestiziden, Düngemitteln und Antibiotika in der LW reduzieren
- „Zero-Pollution“: Luft, Wasser und Boden betreffend. Für 2021 kündigt die EU-KOM einen Aktionsplan „Null-Schadstoff“ für die Bereiche Luft, Wasser und Boden an; Herstellung natürlicher Funktionen von GWK und OWK (städtisches Regenwasser), besonders schädliche Verschmutzungsquellen von Mikroplastik und Arzneimitteln; „one substance/one assessment“
- „Finanzierung“: Privatsektor wird bei der „grünen Wende eine Schlüsselrolle spielen“
- „Verursache keine Schäden“: Ermittlung der ökologischen, sozialen, wirtschaftl. Auswirkungen
- Biodiversitätsstrategie bis 2030, 8. Umweltaktionsprogramm und eine Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit

Aktuell: Veröffentlichung verschiedener Mitteilungen der EU-KOM zur Biodiversitätsstrategie, zur Strategie „vom Hof auf den Tisch“, zur Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit bzw. Roadmaps zum Klimazielpfad 2030, zur EU-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel und zur Energieeffizienzrichtlinie. Dazu Debatten im Europaparlament im Oktober 2020. Öffentliche Konsultation „Zero Pollution Action Plan“ vom 11.11.20-10.02.21, Folgenabschätzung „EU-Ziele zur Wiederherstellung der Natur“ am 04.11.20 veröffentlicht. Europäisches Klimagesetz zur Verwirklichung einer CO₂-neutralen Europäischen Union bis 2050 (Teilweise Annahme in 1. Lesung im EU-Parlament am 08.10.2020).

WRRL/Wasser/Abwasser

- **Fitness-Check EU-WRRL und Überprüfung gemäß Art. 19:** Prozess des Fitness-Checks mit Veröffentlichung der offiziellen Mitteilung der EU-KOM (SWD(2019) 440 final) am 10.12.2019 formal abgeschlossen.
- **Vorgehen der EU-KOM:**
 - Debatte im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments am 17.02.20.
 - Debatte im Rat der Europäischen Union am 05.03.20

Ergebnis: Die EU-KOM wird die WRRL keiner Revision unterziehen.

- Überprüfung der **Kommunal-Abwasser-Richtlinie** mit Veröffentlichung der offiziellen Mitteilung der EU-Kommission am 13.12.2019 (SWD(2019) 701 final) abgeschlossen.
Ergebnis und weiteres Vorgehen:
Richtlinie hat sich bewährt, soll jedoch novelliert werden. Diesen Bedarf leitet die EU-Kommission u.a. aus den folgenden Ergebnissen ab:
 - Unterschiedlichkeit der Mitgliedstaaten (MS) bei der Ausweisung Empfindlicher Gebiete
 - Fehlende Kohärenz zur Energie-Effizienz-RL der EU
 - Restfrachten Mischwasserentlastung
 - Neue Kontaminanten (Arzneimittel + Mikroplastik)
 - Potenzielle Kreislaufwirtschaft werden nicht gehoben / Wasserrückverwendung
 - Anknüpfung an Green-Deal: CO₂-Einsparung

Weiteres Vorgehen 2020/2021: Expertensitzung der EU-KOM hat am 29.06.20 den Beschluss zur Revision der UWWTD beschlossen. Entwurf wird für das Jahr 2021 erwartet. Die agw wird die Thematik intensiv beobachten.

- **Novelle der Liste Prioritärer Stoffe.** Überarbeitung läuft.
Aktuell: 31 Stoffe auf der Liste des JRC, darunter neben Diclofenac auch Ibuprofen. Hintergrund: Die Aufnahme von Arzneimitteln wird sowohl im Umweltausschuss des EU Parlaments als auch innerhalb des Rats der Europäischen Union gefordert. Derzeit werden die Dossiers für die Stoffe erstellt. Frist für Fertigstellung gestaffelt im 1. HJ 2021.
- **EU-Watchlist:** Am 06.08.20 im Amtsblatt neue Liste veröffentlicht. Vorwiegend Antibiotikawirkstoffe, ein Insektizid sowie ein Antidepressivum.
- **EU-Kommission „Strategic Approach Pharmaceuticals“:** EU hat Strategie Anfang März 2019 im Rahmen einer Mitteilung veröffentlicht. Antibiotikaresistenzen werden thematisiert. Von zehn Aktionsbereichen im ersten Entwurf sind in der endgültigen Fassung sechs Bereiche übriggeblieben.

Aktuell: Debatte im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments (Entschließungsantrag) hat am 05.03.20 stattgefunden. Ergebnis: Die Parlamentarier fordern die „Kommission auf, Arzneimittel, die ein erhebliches Risiko für die Umwelt darstellen, in die Liste der prioritären Stoffe gemäß der Wasserrahmenrichtlinie aufzunehmen und Umweltqualitätsnormen und Konzentrationsgrenzen gemäß der Richtlinie über Umweltqualitätsnormen (UQN) festzulegen“ (Ziffer 33a

Änderungsantrag (PE641.393v02-00, 30.01.20)).

Wichtig: Die Pharmaindustrie (Glaxo Smith Kline/Novartis) führt derzeit neue Studien durch, um die im Raum stehende UQN von 0,05 µg/L für Diclofenac zu widerlegen. Derzeit kein neuer Sachstand bekannt.

- **Water Reuse. Aktuell:** Die Verhandlungen sind abgeschlossen. Der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments hat die Ergebnisse des Trilogs am 21.01.20 angenommen. Die Verordnung (EU) 2020/741 über Mindestanforderungen für die Wasserwiederverwendung ist am 26.06.2020 in Kraft getreten. Ab 26.06.2023 gilt sie in den Mitgliedstaaten. Inhalt:
 - Es bleibt beim Instrument einer Verordnung
 - Fokus auf Kommunalem Abwasser (Industrieabwässer raus)
 - Darlegungspflicht der MS bei Nicht-Verwendung von gereinigtem Abwasser
 - Bei Wiederverwendung: Risikomanagement bezieht auch die komplette KA ein.
 - Betreiber der Aufbereitungsanlage benötigen eine Genehmigung.
 - Aspekt Klimawandel/MS sollen „Informationskampagnen zur Sensibilisierung“ entwickeln/neue Informationspflichten für MS.
 - Übergangsfrist 3 Jahre
- Trilog-Beratungen zwischen EU-Parlament und Rat der Europäischen Union **zur Novellierung der EU-Trinkwasserrichtlinie** (98/83/EG) sind abgeschlossen. Der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments hat diese am 18.02.20 angenommen. Wesentliche Änderungen:
 - Materialien (Europäische Positivliste über die ECHA)
 - Abweichungen von Qualitätsparametern auf neue Wassergewinnungsgebiete, neue Verschmutzungsquellen und neue Parameter nicht über 3 Jahre hinaus.
 - Wasserverluste: Bewertung der Wasserverluste für Versorger mit mind. 10.000 m³/d, bzw. 50.000 „Personen“.
 - Anhang I, Teil B, Chemische Parameter:
 - Parameter Bisphenol A von 2,5 µg/L. Beta Estradiol und Nonylphenol werden in die 1. Watchlist der DWD aufgenommen.
 - PFAS: Unterteilt in Parameter für Gesamt-PFAS 0,50 µg/L und für Summenparameter aus 20 Einzelsubstanzen 0,10 µg/L.
 - PSM-Metabolite: MS sollen für nicht-relevante Metaboliten einen Richtwert definieren (D bleibt bei GOW Konzept). Transformationsprodukte sind nicht mehr Teil der DWD.

- Mikroplastik: EU-KOM wird binnen drei Jahren eine Methodik zur Bestimmung von Mikroplastik in TW vorlegen.
- DWD-Watchlist: Mikroplastik, Arzneimittelwirkstoffe und endokrine Disruptoren

Weiterer Zeitplan: 2. Lesung im EU-Parlament noch ausstehend.

- **GAP:** 3. Bericht zur Umsetzung der EU-Nitrat-RL, Kürzungen der Fördermittel. Stärkere Verzahnung mit Wasserwirtschaft nur auf dem Papier. Im März 2019 sind die Beratungen für den Förderzeitraum 2021-2027 unter dem Motto „Vereinfachung + Modernisierung“ gestartet. Annahme im EU-Parlament im Oktober 2020.

Aktuelles mit Wasserbezug: Die EU-KOM veröffentlicht im November 2019 Endbericht zur „Evaluation of the impact of the CAP on habitats, landscapes, biodiversity“ sowie den Endbericht zur „Evaluation of the Impact of the CAP on Water“.

- ✚ Überarbeitung der **EU-Energiesteuer**: EU-KOM hat am 04.03.20 einen Leitfaden zur Überarbeitung der Energiesteuer-RL veröffentlicht. Grund: EU-Energiesteuern stimmen nicht mit EU-Klimazielen überein. Beendigung der steuerlichen Subventionierung fossiler Brennstoffe.
- ✚ **Annual Sustainable Growth Strategy 2021**: Konjunkturpaket der EU als Reaktion auf die Coronakrise. Bereitstellung von 672,5 Mrd. € für u.a. grüne und digitale Transition, z.B. Verbesserung der Umweltinfrastruktur, Verbesserung der Entsorgungssysteme in der Wasserwirtschaft, Verringerung der Umweltverschmutzung, Wiederherstellung von Ökosystemen wie Wäldern, Feuchtgebieten, Mooren, Schutz der biologischen Vielfalt und Förderung naturbasierter Lösungen; Inkrafttreten für 01.01.2021 geplant; Mitgliedstaaten müssen ihre Sanierungs- und Resilienzpläne bis zum 30.04.2021 einreichen; Vorlage der vorläufigen Planentwürfe ab 15.10.2020. Die agw steht dazu im Kontakt mit dem BMU.
- ✚ **Entwurf REACH-VO** vom 19.10.2020: Klärung unklarer oder widersprüchlicher Formulierungen Aktualisierung Datenanforderungen, Ziel: endokrine Disruptoren, die schädliche Auswirkungen auf das Hormonsystem (das endokrine System) des Körpers haben können, leichter zu bestimmen und zu bewerten.

Aktivitäten auf Bundesebene:

- ✚ **Gelbdruckverfahren DWA-A 102 / BWK-A3 „Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwasserabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer“**

Genese:

- 15.01.2017: Stellungnahme der agw im öffentlichen Beteiligungsverfahren zum Arbeitsblattentwurf DWA-A 102/BWK-A 3 „Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung

von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in
Oberflächengewässer“

- 15.08.2019: Information von DWA/BWK zur Neustrukturierung der Regelungen als Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 102 bzw. BWK-A/M 3
- 13.01.2020: Rückmeldung der beteiligten Arbeitsgruppen DWA/BWK in Form von Synopsen und umfangreicher neuer Arbeitsblattentwürfe mit Frist zur Bearbeitung von 4 Wochen.
- 14.02.2020: Stellungnahme der agw zu den Synopsen und Verweis auf die weiterhin bestehende grundsätzliche Kritik z.B. zur CSB - BSB Problematik sowie dazu, dass Teil 5 zu den hydromorphologischen Nachweisen, der aufgrund der zahlreichen Verweisungen im Text eine erhebliche Bedeutung hat, noch nicht einmal im Gelbdruck vorliegt.
- 08.04.2020: Rückmeldung von Theo Schmitt zu unserer Stellungnahme mit Bezug auf die emissionsbezogenen Regelungen in den Teilen 1 und 2 (Teil A des Gelbdrucks).
- 18.05.2020: Stellungnahme zu den Rückmeldungen vom 08.04.20
- 01.07.2020: 1. Einspruchssitzung zu Teil 1, 2 u. 3
- 28.07.2020: 2. Einspruchssitzung zu offenen Aspekten aus Teil 3 (Detaillierter/Vereinfachter Nachweis, AFS 63, Sohlschubspannungsnachweis)
- 20.08.2020: Schriftliche Freigabe seitens der agw zu Teil 1 und Teil 2
- 27.08.2020: Schriftliche Stellungnahme der LINEG zum Wegfall Sohlschubspannungsnachweis
- 01.09.2020: Rückmeldung seitens der agw zum Protokoll der Anhörung am 28.07.2020, Zustimmung agw zum Protokoll und zu Teil 3 verwehrt aufgrund der ungelösten Problematik Sohlschubspannungsnachweis und ausbleibende Synchronität von Arbeitsblättern und Merkblättern
- 06.10.2020: 3. Einspruchssitzung (seitens BWK abgesagt, neuer Termin erst nach Extra-Schleife in der Arbeitsgruppe)
- Schreiben des agw-Vorsitzenden an den Präsidenten des BWK aufgrund von Irritationen im Verfahrensablauf.
- 09.11.20: Schreiben des BWK. Tenor: Weitere Diskussionen zum Sohlschubspannungsnachweis soll nicht mehr fortgeführt werden, da formal keine Einwendung vorliegt.



Umsatzsteuergesetz (UStG): Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums zu § 2 b vom 14.11.19: Voraussichtlich zum 01.01.2021 treten Neuregelungen in Kraft. Dadurch sind Leistungen und Lieferungen der Verbände, die an Dritte erbracht werden und die nicht den hoheitlichen Aufgabenbereich betreffen, auf ihre umsatz- und ertragssteuerliche Auswirkung zu prüfen. Bei Nichteinhaltung drohen strafrechtliche Sanktionen.

Aktueller Sachstand: Fristverlängerung bis 31.12.2022 Änderung im Rahmen des Corona-Steuerhilfegesetzes erfolgt. Neues BMF-Schreiben vom 09.07.20 zu Anwendungsfragen des § 2b UStG.

- ✚ **Abwasserabgabengesetz:** *Straßenbahnentwurf aus Januar 2020.*

Aktueller Sachstand: Aufgrund der Corona-Pandemie wird eine Novellierung des Abwasserabgabengesetzes **derzeit nicht weiterverfolgt**.

- ✚ **Kohleausstiegsgesetz:** Bundestag-Drucksache (19/17342) vom 24.02.20. In diesem Zusammenhang soll auch das KWK-G geändert werden. Auswirkungen v.a. für Fernwärme.

- ✚ **Klimaschutzgesetz:** Am 18.12.2019 in Kraft getreten. Abwasserwirtschaft fällt unter den Sektor „Abfallwirtschaft und Sonstiges“. Potenziale werden bei Emissionsreduktion durch Energieeffizienzsteigerungen, der Eigenversorgung mit Strom und Wärme auf Basis erneuerbarer Energien (insbesondere Klärgas) und mittel- und langfristig auch durch Wärmerückgewinnung aus der öffentlichen und privaten Kanalisation gesehen.

- ✚ **Stakeholder-Dialog „Spurenstoffe“:** **Aktuell:** Pilotphase zur Umsetzung der Ergebnisse läuft. Dazu wurden ein Expertengremium sowie ein Runder Tisch „Herstellerbezogene Maßnahmen“ eingerichtet (Röntgenkontrastmittel/Diclofenac). Eine Dachkampagne für die Öffentlichkeitsarbeit wurde bereits durchgeführt.

- ✚ **IT-Sicherheitsgesetz/KRITIS-VO:** Nach Auskunft des BSI ist derzeit die Ausweitung auf kleinere Anlagen nicht vorgesehen. In der Diskussion stehen aber möglicherweise Brauchwassertalsperren.

- ✚ **EEG-Novelle 2021:** Das Bundeskabinett hat am 23.09.20 die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes eingeleitet. Der Regierungsentwurf des EEG 2021 wird im nächsten Schritt im parlamentarischen Verfahren im Bundestag und Bundesrat beraten. Ziel ist der Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens noch in diesem Jahr. Nach Prüfung der AG „Energie“ keine negativen Auswirkungen zu erwarten.

- ✚ **Düngegesetzgebung:** EuGH-Urteil vom 21.06.18 (Rechtssache C-543/16) stellt fest, dass Deutschland seine Pflicht zur vollständigen Umsetzung der Nitrat-Richtlinie verletzt hat. Seitdem laufen Gespräche zwischen D und EU-Kommission zur Umsetzung der Düngeverordnung. Seit Mai 2020 gilt in D eine neue DüV, die in den roten Gebieten weitere Einschränkungen vorsieht. Aufgrund Kritik der EU-KOM muss D eine einheitliche Methodik zur Ausweisung roter Gebiete unter Berücksichtigung aller Messstellen mit Grenzwertüberschreitungen erarbeiten. Coronabedingter Aufschub bis zum 31.12.2020 für Allgemeine Verwaltungsvorschrift und bis zum 01.01.2021 zur Umsetzung der Verschärfungen in den roten Gebieten. Bundesrat hat am 18.09.2020 AVV zugestimmt.

- ✚ **Neues Brennstoffemissionshandelsgesetz** vom 09.10.20: Anhebung der CO₂-Zertifikatspreise bei der Verbrennung.

Bundesverbände konnten eine Klarstellung in Bezug auf Klärschlamm erreichen (Emissionsfaktor Null).

Änderungen des Wasserhaushaltsgesetz:

- § 38a: Ergänzung zum Gewässerrandstreifen. Verabschiedung durch Bundestag und Bundesrat erfolgt. Inhalt: Landwirtschaftliche Flächen, die eine Hangneigung von mindestens 5% aufweisen und die an Flüsse, Bäche oder Seen grenzen, haben nunmehr eine Pflicht zur Erhaltung oder Herstellung einer ganzjährig begrünten Pflanzendecke in einem Bereich von 5 Metern.
- § 11a: Neue Verfahrensanforderungen zur Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen und Kraftwerken sowie der Modernisierung von Kraftwerken im Anwendungsbereich der Richtlinie (EU) 2018/2001 auf dem Gebiet des Rechts der Wasserwirtschaft. Sachstand: agw Bewertung ergibt keine Notwendigkeit einer Stellungnahme
- § 38b via Artikelgesetz „Insektenschutzgesetz“ (Referentenentwurf): agw-Stellungnahme abgegeben.

 **Nationaler Wasserdiallog** von BMU und UBA am 16.10.18 gestartet. Perspektive Wasserwirtschaft 2030/2050. Für den weiteren Prozess: agw hat Mitglieder in den Clustern: „Naturschutz und Renaturierung“ (scs), „Landwirtschaft und Verbraucherschutz“ (ku) sowie „Risikofaktor Schadstoffe“ (Dr. Jörrens). Termine:

- Dialog „Strategische Ziele“, 27./28.03.19, Berlin
- Dialog „Operative Ziele“, 21./22.05.19, Berlin
- Dialog „Handlungsoptionen“, 25./26.09.19, Bonn
- Mid-Term-Workshop, 9./10.11.19, Berlin
- Dialog „Maßnahmen“, 21./22.01.20, Berlin
- Nationaler Wasserdiallog: Fachgespräch „Schnittstelle Wasser-Energie“ am 12.03.20 in Bonn (Vertreter der agw ist Herr Dr. Thöle vom Ruhrverband)
- Nationaler Wasserdiallog: Fachgespräch "Governance und Finanzierungsfragen in der Wasserwirtschaft" am 02.04.20 in Bonn (abgesagt). Neuer Termin am 19.11.20 (digital). Teilnahme Schäfer-Sack.

Webinar am 05.05.20 zur Konsultation zum Abschlussdokument

- Konsultationsphase I (06.05.20-02.06.20): Abschlussdokument
- Konsultationsphase II (27.07.20-31.08.20): Kernbotschaften
- Abschluss des Nationalen Wasserdiallogs am 08.10.20 (digital) als „2. Nationales Wasserforum“ mit Überreichung des Abschlussdokuments an Vertreter des UBA und BMU.
- **Derzeit erstellt das BMU u.a. aus den Ergebnissen des Wasserdiallogs eine Nationale Wasserstrategie. Zeitplan: Vorlage durch das BMU im Juni 2021.**

Sonstige Aktivitäten/Veröffentlichungen

- UBA-Hintergrundpapier: The Green New Consensus - Studie zeigt breiten Konsens zu grünen Konjunkturprogrammen und strukturellen Reformen, September 2020

- NRW 2030 - Die globalen Nachhaltigkeitsziele konsequent umsetzen Weiterentwicklung der Strategie für ein nachhaltiges Nordrhein-Westfalen, September 2020
- Sandra Westhaus, Frank-Andreas Weber, Sabrina Schiwy, Volker Linnemann, Markus Brinkmann, Marek Widera, Carola Greve, Axel Janke, Henner Hollert, Thomas Wintgens, Sandra Ciesek (2020): Detection of SARS-CoV-2 in raw and treated wastewater in Germany – suitability for COVID-19 surveillance and potential transmission risks. Science of the Total Environment.
- Fu, Q.; Fedrizzi, D.; Kosfeld, V.; Schlechtriem, C.; Ganz, V.; Derrer, S.; Rentsch, D.; Hollender, J. (2020) Biotransformation changes bioaccumulation and toxicity of diclofenac in aquatic organisms, Environmental Science and Technology, 54, 4400-4408,
- ATT, BDEW, DBVW, DVGW, DWA, VKU (2020): Branchenbild der deutschen Wasserwirtschaft 2020, Juni 2020
Sachverständigenrat für Umweltfragen (2020): Für eine entschlossene Umweltpolitik in Deutschland und Europa – Umweltgutachten 2020, Mai 2020
- UBA (2020): Prioritäre Stoffe in kommunalen Kläranlagen - Ein deutschlandweit harmonisiertes Monitoring, UBA-Texte 173/2020

Aktuelle Aktivitäten NRW:



LWG/AbwAG:

Genese des Novellierungsprozesses:

12.05.20: Referentenentwurf
03.06.20: agw-Stellungnahme
10.06.20: Verbändeanhörung (digital)
25.06.20: Entwurf der Landesregierung

Weitere Termine:

26.08.20: 1. Lesung im Kabinett
09.11.20: Anhörung im Ausschuss (Teilnahme Herr Wulf und Frau Schäfer-Sack)
Februar 2021: 2. Lesung (geplant)

Inhalt:

- Wegfall Gewässerrandstreifen
- Wegfall Vorkaufsrecht
- Wegfall Bodenschatzgewinnungsverbot
- Einbringung: Klimaanpassung + Wasserwirtschaft

Die inhaltliche Bearbeitung erfolgte im Rahmen von zwei Redaktionsteams „Gewässer“ und „Abwasser“. Die Sitzungen wurden digital abgehalten.

COVID-19-Pandemie:

Aktivitäten agw:

- Einrichtung einer digitalen „Corona-Plattform“ zum internen Austausch der Mitglieder
- Schreiben der agw an Ministerin Heinen-Esser am 25.03.20 „Corona-Pandemie und Abwasserabgabe: Situationsgerechte Erleichterungen bei der Einhaltung der behördlichen Auflagen und Anforderungen“
- Schreiben an Herrn Lieberoth-Leden am 22.04.20 „Corona-Pandemie: Leistungsfähigkeit der Wasserwirtschaft sichern – Zugangsmöglichkeiten für Mitarbeiter*innen ermöglichen“
- Abstimmung der Änderungen der Verbandsgesetze am 02.04.20 und Zuleitung an das MULNV
- Brandbriefe an Vertreter des Landtags und Ministerin Heinen-Esser am 08.04.20 zu den aktuellen Verzögerungen im Verfahren der Änderung der Verbandsgesetze.
- Anfrage des FiW (Dr. Weber): Fortführung Untersuchungen SARS CoV-2 Abwasser

Gesetz zur konsequenten und solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in NRW u. zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie am 14.04.20 einstimmig vom Landtag beschlossen.

Aktuell Gesetzentwurf (17/11165) für die Verlängerung von Befristungen im Gesetz über 31.12.20 hinaus.

Änderung der Verbandsgesetze: Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen. Aktuell: agw prüft eine erneute Eingabe für die Anpassung der Verbandsgesetze hinsichtlich der Befristung sowie Streichung der Bindung an eine „Feststellung einer epidemischen Lage von landesweiter Bedeutung“. Laut MULNV kann eine erneute Änderung frühestens im Frühjahr 2021 geschehen.

Dichtheitsprüfung NRW: Landeskabinett hat am 03.03.2020 den Entwurf für eine "Verordnung zur Änderung der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser" verabschiedet. Zustimmung des Landtags am 26.06.2020 erfolgt. Verkündung am 15.07.2020 und Inkrafttreten am darauffolgenden Tag.

3. Bewirtschaftungsplan in NRW (Stakeholderkonferenz): Die Vorbereitungen sollen aus Sicht des MULNV „kooperativ“ gestaltet werden. Neben der Einrichtung der Stakeholderkonferenz sind weitere Beteiligungsmöglichkeiten geplant: Arbeitsgruppe Oberflächengewässer und Arbeitsgruppe Grundwasser (agw-Vertreter in beiden benannt); Runde Tische der Bezirksregierungen (ausgesetzt wg. Corona); weitere Fachgespräche zu „Bewirtschaftungszielerreichung bis 2027“ und „Maßnahmenkosten/ wirtschaftliche Analyse“ (Vorschlag EGLV/agw) Aktueller Sachstand unter dem Einfluss von COVID-19: Alle geplanten Veranstaltungen wurden abgesagt.

Erlasse an die Bezirksregierungen zur Thematik 4. RST und RESAll

- ✚ **MULNV: Integrales Monitoring Grubenwasseranstieg** im Bereich des stillgelegten Steinkohlebergbaus. Weitere Beteiligung in unterschiedlichen Gremien: Dr. Sommerhäuser (EGLV), Michael Getta (Lippeverband), Dr. Joana Will (RV), Manuela Nie (Lippeverband)
- ✚ Kabinettfassung "**Entwurf einer neuen Leitentscheidung: Neue Perspektiven für das Rheinische Braunkohlerevier**" vom 06.10.20
- ✚ **MULNV:** Entwurf Leistungsbeschreibung „Strategie-Phosphor NRW“. Stellungnahme der agw erfolgt. Ausschreibung des MULNV erfolgt.
- ✚ **Aktualisierung der Hochwassermanagementplanung in NRW 2019-2021.** Scoping-Termin EG-HWRM RL am 18.03.20 in Bielefeld (abgesagt). Ergebnis der agw-AG Hochwasser: Keine schriftliche Stellungnahme notwendig.
- ✚ **MULNV: Landesweite Schutzgebiets-Verordnung.** Überarbeitung läuft, Gutachterliche Begleitung durch die Kanzlei Hoppenberg, Lenkungskreis auf Initiative der agw mit einem Platz besetzt (EV).
- ✚ **MULNV:** Austausch "**Multiresistente Keime**" unter Einbeziehung von LANUV und agw. Erster Termin hat am 24.10.19 in Düsseldorf stattgefunden. Projekt „Bestandsaufnahme zum Vorkommen abwasserbürtiger antibiotikaresistenter Bakterien in Abwasser und in Gewässern in NRW sowie Aufklärung relevanter Quellen und Eintragspfade in die Umwelt" (ARB-Projekt) mit zweijähriger Laufzeit. Besetzung des Beirates ist erfolgt (Herr Dr. Gattke, Erftverband und Frau Bornemann, Wupperverband). Konstituierende Sitzung am 01.10.20.

Inhalt: Einjähriges Messprogramm mit Schwerpunkten in Untersuchung von Einträgen klinisch-relevanter antibiotikaresistenter Bakterien, von Antibiotika-Resistenzgenen und ausgewählten Antibiotika aus Kläranlagen mit und ohne Krankenhausabwässer sowie Schlachthofabwässer unter Einbeziehung bereits installierter Techniken zur Reduzierung der Bakterienlast. Gesamtzahl von 200-250 Proben bei jeweils 3-4 Proben zu unterschiedlichen Zeitpunkten je Probenahmestelle.
- ✚ **MULNV: Vollzugshilfe zur OberflächengewässerVO** in Arbeit, Verbändebeteiligung geplant. Keine Neuigkeiten.
- ✚ **MULNV: Novelle der Landesdüngeverordnung NRW:** Die novellierte LDüngV ist am 31.03.20 in Kraft getreten. Aufgrund der Änderungen im Bundesrecht wird die LDüngV derzeit erneut novelliert. Dazu läuft die Verbändeanhörung bis 04.12.20. agw prüft zurzeit die Notwendigkeit einer Stellungnahme.

- ✚ Gründung des **Kompetenzzentrums Digitale Wasserwirtschaft** (KDW) als gGmbH abgeschlossen. Agw-Vertreter in den Gremien: Aufsichtsrat: Frau Dr. Mohr; Gesellschafterversammlung: Herr Dr. Bucher, Besetzung des Beirats: Frau Viktoria Berger (Wupperverband) und Herr Ruchay (WVER). Webmeeting „agw meets KDW“ am 07.12.20.
- ✚ **Fachkräfte-Initiative NRW:** Kernteam erarbeitet erste Maßnahmen. Derzeit Förderantrag beim MULNV (Überarbeitung) und Schließung einer gemeinsamen Vereinbarung im Kernteam.

Personalien:

- ✚ Nachfolge Vorstand Niersverband: Frau Dr. Brinkmann
- ✚ Nachfolge Prof. Pinnekamp: Prof. Thomas Wintgens

Aus den agw-Arbeitsgruppen:

- ✚ **AG-Spurenstoffe** am 24.01.20 in Wuppertal: Spurenstoffdialog des Bundes; antibiotikaresistente Keime; Mischwasserentlastung/Hyrek und am 10.11.20 (digital): Aktuelle Europapolitik (UQN-RL, Green Deal, KommunalabwasserRL), Spurenstoffe Bund und NRW; 3. Bewirtschaftungsplan, Antibiotikaresistente Bakterien.
- ✚ **AK-Juristen** am:
 - 12.02.20 in Viersen: AbwAG, Compliance, Stromsteuer/USTs, etc.
 - Teamsitzung „LWG-Abwasser“ am 26.05.20 (WebKo)
 - Teamsitzung „LWG-WRRL“ am 27.05.20 (WebKo)
 - Sondersitzung „Auswirkungen der Änderungen der Verbandsgesetze zur Thematik „Virtuelle Gremiensitzungen“ am 16.07.20 (digital, Aggerverband) sowie am 12.08.20 in Essen (Präsenz, Ruhrverband).
 - Nächster Termin am 14.01.21 beim Ruhrverband Hybrid).
- ✚ **AG-Öffentlichkeitsarbeit** am 10.09.20 in Kamp-Lintfort (Landesgartenschau). Themen: Aktuelles aus der Wasserpolitik (agw), Auswirkungen Covid-19 auf die Öffentlichkeitsarbeit; Gremiensitzungen unter Covid-19; Thematik Trockenheit und Öffentlichkeitsarbeit; Fachkräfte agw-intern.
- ✚ **AK-WRRL** am ~~26.03.20~~ in Düren (**abgesagt**) geplant: Evaluationsberichte EU-Wasserpolitik; Bewirtschaftungsfragen NRW im Rahmen der Vorbereitung des 3. Bewirtschaftungszyklus **Nachholtermin als agw-Webkonferenz** am 14.07.20 (WebKo). Nächste Sitzung zur Erstellung einer gemeinsamen Stellungnahme zum 3. Bewirtschaftungsplan (Beginn 2021).
- ✚ **AG-Abwasserabgabe:** Sitzung am 06.11.2019 in Gummersbach. Insbesondere Austausch zur Änderung der Vollzugshinweise AbwAG NRW v. 08.09.17 (Klageverfahren laufen) und zur Novelle des Abwasserabgabengesetzes des Bundes. Nächste Sitzung: ~~23.04.20~~ beim Erftverband (**abgesagt**). Digitaler Austausch am 24.11.20, nächste Sitzung im Jahr 2021.
- ✚ **AG-Energie:** ~~01.04.20~~ in Wuppertal (**abgesagt**). Die Themen Smart Meter Rollout, aktuelle Gesetzesänderungen, Stromsteuergesetz

und DurchführungsVO, Auswirkungen auf die Verbände, Meldefristen Zoll, wurden via Email ausgetauscht. Neuer Termin Frühjahr 2021

- + **AG-Limnologen:** Sitzung am ~~12.05.20~~ in Dabringhausen **(abgesagt)**. Nachholtermin 2021
- + **AG „IT-Sicherheit“** Sitzung am 28.10.20: Austausch zu Sicherheitsaudits (digital). Nächste Sitzung zur Problematik von Cloud-basierten-Systemen im Zusammenhang mit der Vorstellung des KDW noch in diesem Jahr (digital)
- + **AG-Hochwassermanagement:** ~~31.03.20~~ beim BRW **(abgesagt)**.

Hinweis: Nicht aufschiebbare Abstimmungsprozesse wurden im Rahmen von kleinen digitalen Web-Konferenzen vorgenommen.

Workshops/Redaktionsgruppen/digitale Abstimmungsrunden:

- + **Redaktionsgruppe „Gelbdruckverfahren DWA-A 102 / BWK-A3“:** 25.06.20 (WebKo), 28.07.20 (WebKo), 07.09.20 (TelKo)
- + **Redaktionsgruppe „Ufermauern“:** 16.12.19 (Düren), 15.04.20 (WebKo)
- + **agw-Spiegelgremium „Landesweite Wasserschutzgebiets-VO“:** 10.01.20 (Bergheim), derzeit Kommunikation via E-Mail.
- + **Redaktionsgruppe „PFOS/Verzehrempfehlung Fisch“:** 13.01.20 (Viersen)
- + **Allgemeiner Erfahrungsaustausch „Digitalisierungsstrategien der Verbände“:** 24.06.2020 (digital)
- + **„Ideen-Workshop“ Fachkräfte agw-intern.** Vorbereitung läuft. (Personaler/Ö-Arbeit)
- + **Redaktionsgruppe „Gewässerrandstreifen und LWG“:** 27.05.20 und 27.08.20 (WebKo)
- + **Redaktionsgruppe „Abwasser und LWG“:** 26.05.20 (WebKo)
- + **Abstimmungsgespräch „Spurenstoffe NRW“** am 03.07.20 (WebKo)
- + **Redaktionsgruppe „Verbandsgesetze und Corona“ – Vorbereitung Gremiensitzungen** am 02.11.20 (WebKo)
- + **Vorbereitungs-Webko „Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der agw zum Thema Fachkräfte: Aus- und Fortbildung“** am 18.11.20

Austausch mit anderen (Interessen-)Verbänden:

- + **Deutscher Städtetag:** u.a. Nationaler Wasserdiallog
- + **AöW:** Regelmäßiger Informationsaustausch zu aktuellen wasserpolitischen Fragen auf Bundes- und EU-Ebene und Nationaler Wasserdiallog und Nationale Wasserstrategie
- + **BDEW NRW:** Austausch allgemeine wasserwirtschaftliche Themen, Fachkräftemangel, landesweite WasserschutzgebietsVO und LWG-Novelle (Gewässerrandstreifen)
- + **DWA-Landesgruppe:** Allgemeiner Austausch, u.a. Fachkräfte extern. **DWA auf Bundesebene** u.a. Austausch zur UWWTD/WRRL sowie im Rahmen des Nationalen Wasserdiallogs.

- ✚ **Kernteamtreffen „Fachkräfteinitiative NRW“:** 07.03.19 (Düsseldorf), 09.08.19 (Essen), 27.09.19 (Essen) und am 07.11.19 (Bergheim), 02.12.19 (Essen), 29.01.20 (Essen), 05.02.20 (Austausch mit Arbeitsagentur, Bergheim), 05.02.20 (TelKo), 10.02.20 (TelKo), 28.02.20 (Bergheim), 25.03.20 (TelKo), 23.04.20 (WebKo), 11.05.20 (WebKo), 04.06.20 (WebKo), 23.06.20 (WebKo mit MULNV), 13.08.20 (WebKo), 13.10.20 (WebKo mit MULNV), 21.10.20 (WebKo), 09.11.20 (WebKo)
Förderantragsunterlagen durch die agw versandt am 09.07.20 (Düwel) und am 14.08.20 (Valenti). Derzeit Einarbeitung der „Mängelliste“.
- ✚ **Verbändeübergreifender Begleitkreis** zur Erarbeitung der **landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung NRW**, 15.01.20 (Düsseldorf), 14.04.20 (WebKo), 18.05.20 (WebKo), 16.06.20 (WebKo), 28.08.20 (WebKo). Schriftstücke: Gemeinsame Stellungnahme zur Methodik und Erarbeitung von FAQ.

agw-Gespräche MULNV/NRW-Politik:

- ✚ **21.01.20:** Konzeptionsbesprechung **„Monitoring Grubenwasser“**
Teilnahme Herr Dr. Sommerhäuser (EGLV) und Frau Dr. Will (RV)
Benennung der agw-Vertreter in den Gremien am 07.07.20:
„Landesweite Entscheidergruppe“: Dr. Sommerhäuser, EGLV;
Konzeptgruppe Wasser (Dr. Will, RV und Herr Getta, EGLV);
Regionale Arbeitsgruppe Ruhr (Dr. Will; Herr Getta, EGLV);
Konzeptgruppe Bodenbewegung (Frau Nie, EGLV)
- ✚ **22.01.20:** NRW-Stakeholder **Konferenz WRRL**, MULNV, Düsseldorf
- ✚ **24.01.20:** Weiteres Vorgehen zur **Fachkräftesicherung in der Wasserwirtschaft, MULNV** mit Frau Düwel
- ✚ **04.02.20:** **Verbändegespräch** Norwich Rüße, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Landtag. Thema: Große Anfrage **„Wasser in NRW nachhaltig nutzen und schützen!“**
- ✚ **13.02.20:** Sitzung des Projektbeirats „Hochwassersymposium NRW 2020“, Düsseldorf (Teilnahme P. Kuhr, J. Schäfer-Sack, Georg Johann (EGLV)); 20.04.20 (2. Sitzung/MULNV, Absage)
- ✚ **09.03.20:** **Sitzung zum Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft NRW**, MULNV (Herr Lieberoth-Leden)
- ✚ **10.06.20:** **Anhörung „Referentenentwurf Landeswassergesetz“ im MULNV, digital**
- ✚ **23.06.20:** **Klärendes Prozessgespräch „Fachkräfteinitiative“ (Kernteam und Frau Düwel, MULNV) Webex.**
- ✚ **24.06.20:** **NRW-Stakeholder Konferenz WRRL**, Düsseldorf (Präsenzveranstaltung)
- ✚ **25.06.20:** **Spurenstoffe NRW / Ergebnisse der Pilotphase in NRW?** TelKo mit Herrn Lieberoth-Leden
- ✚ **06.07.20:** **Spurenstoffe NRW / Ergebnisse der Pilotphase in NRW?** Präsenztermin im MULNV: Lieberoth-Leden, Wiedenhöft, Wienert, Valenti, Dr. Bucher, Prof. Grünebaum, Schäfer-Sack.
- ✚ **26.08.20:** **Auswirkungen LWG auf die Wasserwirtschaft:** Gespräch mit der SPD-Fraktion im Landtag (digital).

- ✚ 13.10.20: Rückmeldung des MULNV zum Förderantrag des Kernteams „Fachkräfte NRW“, digital

agw-Öffentlichkeitsarbeit / Infostände 2020:

- ✚ Stand Essener Tagung vom 18.-20.03.20 in Essen (**abgesagt**)
- ✚ agw-Stand IFAT 2020 in München vom 04.-08.05.2020 (Gemeinschaftsstand der DWA, Eingang Messe) (**abgesagt**)
- ✚ Partner des NRW-Festes in der Landesvertretung NRW in Berlin am 01.07.20 (**abgesagt**)
- ✚ Stand beim DWA-Dialog (Bundestagung) am 28./29.09.20 in Berlin (**abgesagt**)
- ✚ agw-Stand bei der Aqua-Alta/ Hochwassersymposium NRW: am 04.-05.11.2020 in Essen (**abgesagt**)

Fußballturnier der Verbände: Freitag, der 21.08.20 11:30- ca. 19:00, Gelände des Lukas-Podolski-Sportparks in Bergheim (**verschoben**)

Ausgaben der „agw im Fokus“ im Jahre 2020/2021:

- ✚ I. „Forschung und Entwicklung in der Wasserwirtschaft“
- ✚ II. Europapolitik (1. HJ. 2021)
- ✚ III. „Alternative Bewertungsmethoden / Naturnahe Umgestaltung der unserer Gewässer“ (2. HJ. 2021)

Abgegebene Stellungnahmen/Positionspapiere seit 01.01.20 (Stand 13.11.20)

- ✚ 03.11.2020: Politisches Positionspapier zur **Novelle des Landeswassergesetzes** für die Anhörung im Landtag und zum Antrag von Bündnis90/Die Grünen „Dem Klimawandel begegnen – Wasserressourcen erhalten, schützen und nachhaltig nutzen! (Drs.: 17/9795)“
- ✚ 16.10.2020: agw-Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMU für ein **Gesetz zum Schutz der Insektenvielfalt in Deutschland** (Insektenschutzgesetz) / N II 1 – 7005/006-2020.0001 vom 21.07.2020
- ✚ 22.06.2020: agw-Stellungnahme zum Überblick über die **wichtigen Fragen der Gewässerbewirtschaftung in Nordrhein-Westfalen**
- ✚ 03.06.2020: agw-Stellungnahme zum **Gesetzentwurf des MULNV zur Änderung des Landeswasserrechts** vom 12.05.2020
- ✚ 18.05.2020: agw-Rückmeldung zum Antwortschreiben des BWK vom 08.04.20 auf die agw-Stellungnahme vom 14.02.2020 zu den geänderten Entwürfen im **öffentlichen Beteiligungsverfahren zum Arbeitsblattentwurf DWA-A 102/BWK-A 3 „Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer“**

- ✚ 14.04.2020: Stellungnahme der agw zum Referentenentwurf „**Entwurf der 11. Verordnung zur Änderung der Abwasserverordnung**“ / WR I 3 – 21110-1/5 vom 17.03.2020
- ✚ 21.02.2020: agw-Stellungnahme zum Referentenentwurf „**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes zur Begrünung von landwirtschaftlich genutzten Flächen an Gewässern**“ / WR I 2 - 2111 vom 13.02.20
- ✚ 14.02.2020: agw-Rückmeldung zur Synopse sowie zu den Weißdruckentwürfen DWA-A 102-1-3/BWK-A 1-3 „**Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer**“
- ✚ 15.01.2020: Stellungnahme der agw zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Verordnung zur **Änderung der Düngeverordnung** und anderer Vorschriften vom 13.12.2019

agw-Teilnahme an Veranstaltungen im Jahre 2020 (Stand 19.11.20)

- ✚ 14.01.20: Infratech, Essen
- ✚ 15.01.20: BDEW, Austausch „Landesweite WasserschutzgebietsVO“, Düsseldorf.
- ✚ 20.01.20: Völkerrechtliche Zusammenarbeit in der Wasserwirtschaft. IRWE, Bonn
- ✚ 22.01.20: NRW-Stakeholder Konferenz WRRL, MULNV, Düsseldorf (Teilnahme Frau Schäfer-Sack)
- ✚ 22.01.20: 4. Nationaler Wasserdiallog, Berlin (Teilnahme Frau Kuhr)
- ✚ 13.02.20: Landtagsdebatte „Große Anfrage der Grünen „Wasser“ (Teilnahme via Webstream)
- ✚ 17.02.20: Sitzung des Umweltausschusses des Europäischen Parlaments, Brüssel (Webstream-Teilnahme, Schäfer-Sack)
- ✚ 05.03.20: Sitzung des Rats der Europäischen Union zum Thema Umwelt: „Gedankenaustausch zur WRRL“ (Teilnahme via Webstream)
- ✚ 05.05.20: Nationaler Wasserdiallog / Webinar (Teilnahme Frau Kuhr und Frau Schäfer-Sack), digital
- ✚ 12.06.20: 364. Wasserrechtliches Kolloquium „REACH und europäisches Wasserrecht“, (Teilnahme Frau Kuhr und Frau Schäfer-Sack) digital
- ✚ 17.06.20: Landesforum Klärschlamm Entsorgung, BaWü, digital
- ✚ 24.06.20: 2. Stakeholderkonferenz WRRL NRW, BR Düsseldorf
- ✚ 20.08.20: VKU Infotag Wasserwirtschaft, digital
- ✚ 25.08.20: Kick-Off „Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft NRW“, digital
- ✚ 28.09.20: DWA-Dialog Berlin, digital (Teilnahme Frau Kuhr und Frau Schäfer-Sack)
- ✚ 08.10.20: 2. Nationales Wasserforum in Berlin, digital (Teilnahme Frau Kuhr und Fr. Schäfer-Sack)

- ✚ 27.10.20: EWA Brussels Series 1: „The European Green Deal and Blue Challenges“, digital
- ✚ 06.11.20: Virtuelle Konferenz „Klimaresilient in die Zukunft – Nationale Konferenz zum Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie“ (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack),
- ✚ 11.11.20: DEMO₃AC Webforum (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 13.11.20: 367. Wasserrechtl. Kolloquium „Anpassung an Trockenheit und Dürre - welche wasserrechtlichen Handlungsmöglichkeiten gibt es?“ (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 19.11.20: Fachgespräch Nationale Wasserstrategie: Organisationsformen und Finanzierung

gez. Jennifer Schäfer-Sack